

**Pressemitteilung, 16. März 2026**

## **Naturschutzwächter für weitere fünf Jahre im Einsatz**

Sie ist aus unserem Landkreis nicht mehr wegzudenken: die ehrenamtliche Naturschutzwacht. In einer kleinen Feierstunde wurden neun Naturschutzwächter für ihre nächste Amtszeit ernannt. Margit Schuler, die den Fachbereich Ökologie und Nachhaltigkeit am Landratsamt Günzburg leitet, freut sich, dass sich alle Naturschutzwächter für eine neue Amtszeit bereit erklärt haben. Damit zeigen sie ihr Interesse und ihre Begeisterung für den Naturschutz. „Sie alle sind nah am Bürger, erklären und informieren und sind immer auf der Suche nach naturschutznahen Lösungen.“

Die Aufgaben der Naturschutzwächter sind vielfältig: Sie arbeiten ehrenamtlich für die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt. Durch ihre Präsenz vor Ort leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Außerdem informieren sie die Bürgerinnen und Bürger über den richtigen Umgang mit der Natur, insbesondere in Schutzgebieten, und setzen sich für deren Schutz ein. Mit ihrer Arbeit als Botschafter der Natur fördern sie das Verständnis für Naturschutz und Landschaftspflege in der Bevölkerung. Sie haben aber auch die Aufgabe, Verstöße gegen das Naturschutzrecht festzustellen und zu unterbinden. Dabei gehen sie mit viel Fingerspitzengefühl vor und klären auf, bevor sie eingreifen.

Die Naturschutzwacht ist eine ehrenamtliche Organisation, die sich dem Schutz und der Erhaltung der Natur in ganz Bayern widmet. Die 1987 gegründete Naturschutzwacht im Landkreis Günzburg hat sich in den vergangenen 35 Jahren zu einer unverzichtbaren Säule des Naturschutzes in unserer Region entwickelt.



„Die Naturschutzwächter leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den Erhalt unserer einzigartigen Natur im Landkreis Günzburg. Durch ihr Engagement und ihre Fachkenntnisse tragen sie maßgeblich dazu bei, dass wir die biologische Vielfalt bewahren und gleichzeitig die Lebensqualität in unserer Region sichern. Ich danke allen Naturschutzwächtern für ihre bisherige Arbeit und freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren“, sagte Landrat Hans Reichhart.

Im Landkreis Günzburg sind derzeit neun ehrenamtliche Naturschutzwächter aktiv. Jeder von ihnen bringt besondere Kenntnisse und Erfahrungen mit, die für den Naturschutz von großem Wert sind. Richard Mueller hat das Amt bereits seit 2011 inne. Dank seiner langjährigen Erfahrung ist er ein wichtiger Ansprechpartner für seine Kollegen und die Naturschutzbehörde. Für ihn ist es die vierte Dienstzeit. Zusätzlich ist er als Hornissenberater tätig. Leonhard Müller ist seit 2019 in der Naturschutzwacht aktiv und übernimmt dort ebenfalls die Aufgabe des Hornissenberaters. Seit 2021 ist Josef Nersinger im Amt und zusätzlich im Weißstorchteam tätig. Daniel Sonntag ist ebenfalls seit 2021 im Amt und bereits seit 2011 als Biberberater tätig. Seit 2024 sind Angela Schwürzinger (Weißstorch-Team), Karl-Heinz Wottke und Robert Hartinger bei der Naturschutzwacht. Im vergangenen Jahr sind zudem Josef Wiedemann und Dr. Hans-Christian Niemetz hinzugekommen. Mit ihrer Expertise bereichern sie die Arbeit der Naturschutzwacht.



Foto: Angela Brenner / Landratsamt Günzburg

